

## Weitere Konzerte in 2024:

**Paul Fey, Orgel, Leipzig**

Sonntag, 15.9.

**Weihnachtskonzert, Orgel & Trompete**

Samstag, 28.12.

# Gackenbacher Orgelkonzerte



**The Choir of Great St Mary's**  
**Alexander Trigg, Orgel**  
**Alexander Berry, Leitung**

**University Church,  
Cambridge**

## Wir danken unseren Förderern und Partnern:

[lotto-rlp.de](http://lotto-rlp.de)

[sk-westerwald-sieg.de](http://sk-westerwald-sieg.de)

[stephan-gmbh.com](http://stephan-gmbh.com)

[orgelbau-krawinkel.de](http://orgelbau-krawinkel.de)

[festival-gegen-den-strom.de](http://festival-gegen-den-strom.de)



**Freitag, 26. Juli 2024, 18:00 Uhr**

Kath. Kirche Sankt Bartholomäus, Gackenbach

## Alexander Berry

übernahm im September 2023 die Position des Musikdirektors bei Great St Mary's und ist dort für die Rekrutierung und Ausbildung der Sänger sowie für die Leitung des Chores verantwortlich. Er begann seine musikalische Ausbildung als Chorsänger, wurde am Queens' College in Cambridge als Organist ausgebildet, ist Fellow des Royal College of Organists und kann auf zahlreiche erfolgreiche Konzertauftritte, auch als Gesangssolist, in Großbritannien sowie unter anderem in Belgien, Dänemark und Frankreich zurückblicken.

## The Choir of Great St Mary's

ist elementarer Bestandteil der Gottesdienste in der Kirche der Universität Cambridge, die der Gottesmutter Maria gewidmet ist. Die Kirche Great St Mary's hat eine lange musikalische Tradition und Geschichte, wird doch hier seit mehr als acht Jahrhunderten Musik als elementarer Bestandteil des Gottesdienstes dargeboten.

Der Chor besteht aus 25 musikbegeisterten und gut ausgebildeten Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 18 Jahren sowie einer 15köpfigen „hinteren Reihe“ aus exzellenten Altstimmen, Tenören und Bässen.

## Alexander Trigg

ist Organist und Orgellehrer an der St John's College Chapel in Cambridge, fungiert als Leiter mehrerer Chöre und ist zudem in besonderer Weise gesellschaftlich engagiert. So arbeitet er mit verschiedenen Grundschulen zusammen, um künftige Musiker zu inspirieren, und hat durch sein Musizieren bereits über 7.000 Pfund für verschiedene Wohltätigkeitsorganisationen gesammelt.

Im Zentrum des heutigen Programms steht eine im Jahre 1592 entstandene vierstimmige Messe des englischen Komponisten **William Byrd**, ein bedeutender Meister der Vokalpolyphonie und Schöpfer vorwiegend katholischer Vokalmusik. Aufgrund der Verfolgung der Katholiken unter Elisabeth I. war die Veröffentlichung von Messen für den römisch-katholischen Ritus ein äußerst mutiger Akt, aber Byrds Ruf als großer Musiker dürfte ihn vor Exil oder Todesstrafe bewahrt haben.

## Programm

<b>C. Hubert H. Parry</b>	I was glad
<b>William Byrd</b>	Mass for Four Voices Kyrie, Gloria
	Orgel Solo
<b>William Byrd</b>	Mass for Four Voices Credo (Auszug)
	Psalmvertonung
	Psalm 22.1-21
<b>Herbert Sumsion</b>	They that go down to the sea in ships
<b>William Byrd</b>	Mass for Four Voices Sanctus, Benedictus
<b>Samuel Sebastian Wesley</b>	Who can express the noble acts of the Lord
<b>Mark Blatchly</b>	Magnificat in C
	Orgel Solo
<b>William Byrd</b>	Mass for Four Voices Agnus Dei
	Hymnus
	Love divine, all loves excelling
<b>Samuel Sebastian Wesley</b>	Blessed be the God and Father